

Neue Wohngebiete in die Niederlande: Wohnwünsche der Bürger an erster Stelle

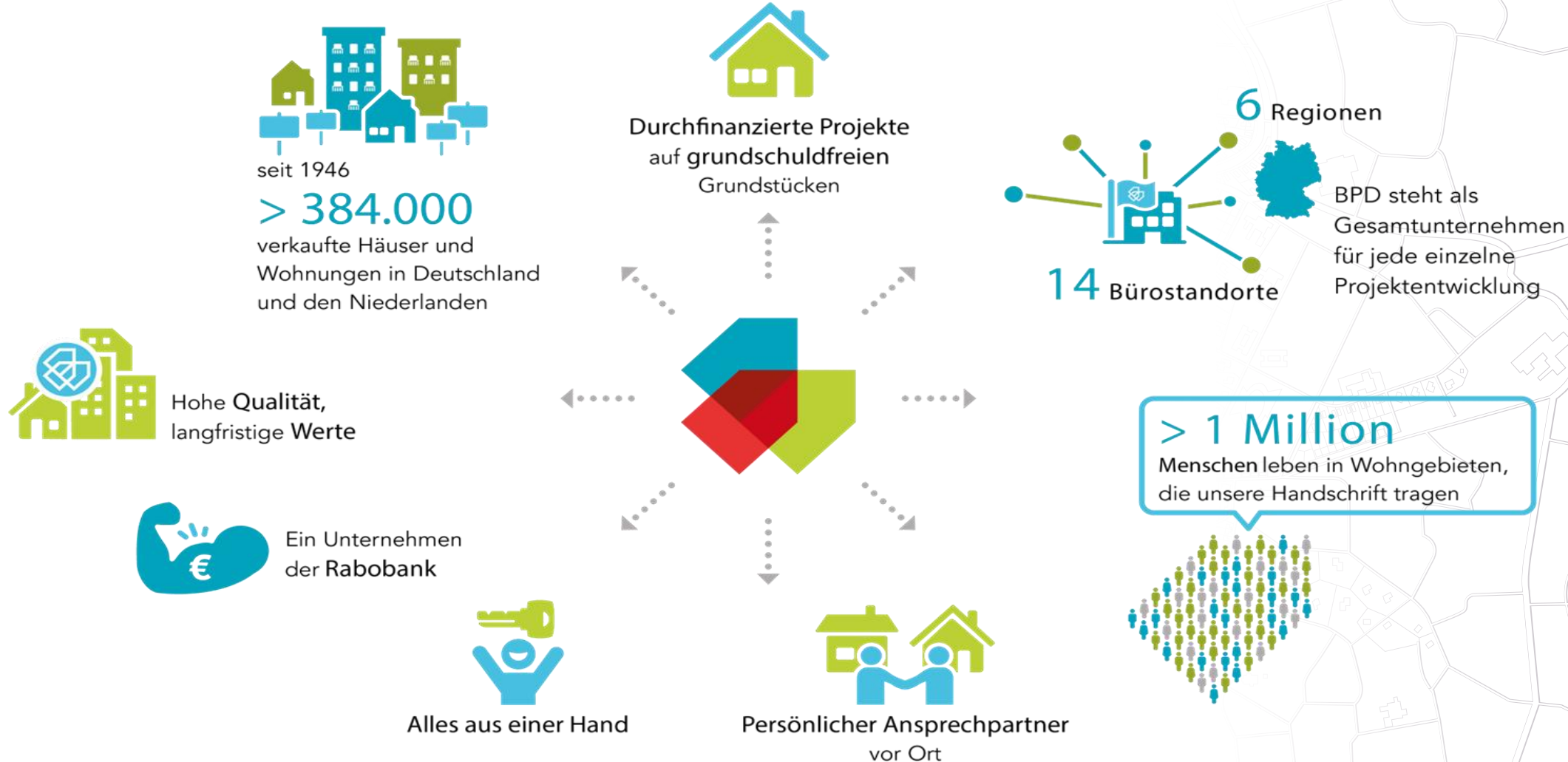
HAN JOOSTEN, 29. OKTOBER 2024



Konstanz, Telekom-Areal



Wo wir stehen und wer wir sind



Was Sie von uns erwarten können

Wir sind Pioniere für Wohngebiete



BPD führt Regie
bei neuen
Wohngebieten



Stadt
und Umland



Ganzheitlicher
Ansatz



Partnerschaftliche
Zusammenarbeit



Eigenes
Research-Team



Digitales Marketing
Customer Journey



Wir sind Visionäre für
die Zukunft Ihrer Stadt



Nachhaltigkeit



Bezahlbarkeit



Baukompetenz-
center



Innovationsmanagement

Wir wollen einen messbaren Beitrag leisten in allen Bereichen

GEBIET

Wir schaffen nachhaltige und attraktive Lebensräume

IMPACT-BEREICHE

1. Positive Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft
2. Intelligente und nachhaltige Mobilität
3. Biodiversität und Ökosysteme
4. Risiken und Chancen des Klimawandels

GEBÄUDE

Wir entwickeln nachhaltigen und bezahlbaren Wohnraum

IMPACT-BEREICHE

1. Kundenzufriedenheit
2. Energienutzung
3. Zirkularität
4. Bezahlbarer Wohnraum

ORGANISATION

Wir sind der wissensorientierte Entwickler der Niederlande und Deutschlands

IMPACT-BEREICHE

1. Training und Entwicklung
2. Mitarbeiterzufriedenheit
3. Geschäftsethik & Corporate Governance

Weimar, Kirschbergquartier (2019-2024)



BPD entwickelt 1.200 Wohneinheiten in Kiel



Der Kieler Süden – Zuhause im echten Norden

ÜBERBLICK

- Vielfältiges Wohnangebot in einem der größten Entwicklungsgebiete in Kiel
- Geplant sind Geschosswohnungen, Einfamilien- und Reihenhäuser und Doppelhaushälften
- Geförderter Wohnungsbau
- Zentrale Lage mit moderner Infrastruktur
- Zeitgemäßes Bau-, Energie- und Mobilitätskonzept

ZAHLEN & FAKTEN

- Grundstücksfläche: ca. 27 Hektar
- Geplante Wohneinheiten: ca. 1.150
- Baubeginn ca. 2026

Frankfurt-Unterliederbach: 2.000 Wohnungen (1999)



Dienstag, 27. April 2004

HÖCHST

Seite 15



Auf dem Parkplatz Auto angefahren

Sessenheim. Auf einem Parkplatz in der Carl-Sonnenhens-Siedlung hat ein 35-Jahre alter Autofahrer in der Nacht zum Samstag ein abgestelltes Auto beschädigt und sich dann zum Unfallort entfernt. Sein Auto parkte er jedoch direkt neben dem beschädigten, so dass die Polizei kein großes Rätsel zu lösen hatte. Der Mann stand noch um nächsten Morgen unter Alkoholeinfluss und musste seinen Führerschein abgeben. (lv)

Auffahrunfall auf der Königsteiner

Unterliederbach. Ein 23-Jahre alter Autofahrer ist am Freitag gegen 15.40 Uhr auf der Königsteiner Straße einer vor dem fahrenden 37-Jährigen aufgebrannt, als diese wegen eines Hindernisses bremsen musste. Bei dem Unfall, der sich auf Höhe der Hausnummer 107 ereignete, erlitt die Frau ein Schenkeltrauma. Die Stahlschaden betrug etwa 3500 Euro. (lv)

Mülltonnen zwischen Autos angezündet

Zeilshausen. Unbekannte haben am Sonntag gegen 1.45 Uhr mit Hilfe eines leicht entflammenden Kunststoffgegenstands zwei Mülltonnen angezündet, die sie zuvor in der Lenzenerstraße zwischen drei geparkte Autos

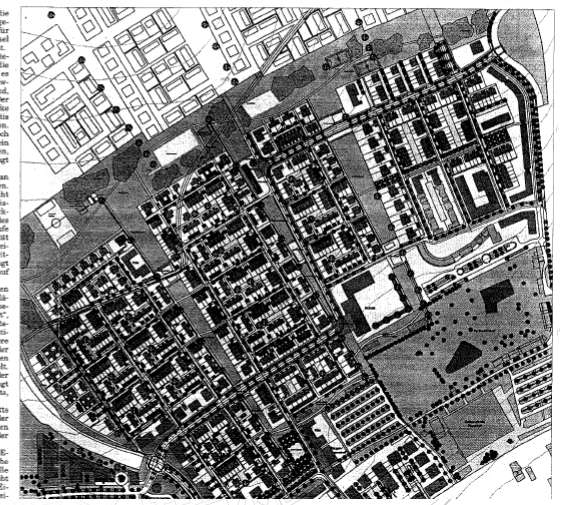
200 Millionen Euro sollen in den kommenden zehn Jahren ins Projekt „Pfaffenwiese-Silogegebiet“ fließen

Ein neuer Stadtteil für 4650 Menschen

Unterliederbach. Wenn alles klappt, soll schon im Oktober kommenden Jahres mit dem ersten Hochhaus begonnen werden; schon Mitte kommenden Jahres könnte die Erreichung in Angriff genommen werden. Das hofft zumindest Franz-Josef Licking, Geschäftsführer des Investors Bauwende Rhein-Main, für das Neubaugebiet „Pfaffenwiese-Silogegebiet“. „Vollrecht geht's auch schneller“, sagt Finanzplanerzeit Edwin Schwarz. Nachdem der Magistrat der Vorlage des Bebauungsplans für das rund 67 Hektar große Gebiet am Freitag zugestimmt hatte (wir berichteten), setzt Schwarz darauf, dass jetzt auch die Stadtverordnetenversammlung rasch zustimmt. Vorerst hatte sich der Bebauungsplan, weil, so Schwarz, erst alle städtischen Ämter der Häckerdrunter machen mussten.“ Zudem sei von den Politikern in Frankfurt Wertes die Westumgebung Unterliederbach stark mit dem Bauverfahren verknüpft worden. Schwarz: „Je Zeit gebraucht, alle Ortsgruppen und Bezirksräte auf Linie zu bringen.“

18,7 Prozent der genau 663 Hektar sind als Grünland ausgewiesen. Dort sollen in den nächsten acht bis zehn Jahren abschließend bis zu 1500 Wohnungen, vorrangig in kostengünstigen Einfamilienhäusern, für ungefähr 4650 Einwohner entstehen. In den Planungen berücksichtigt werden sollen eine Grundschule, zwei bis drei Kindertagesstätten, Gewerkschafts- und Sportplätze.

Der Viertel der Gebiete sollen zweigeschossige Einfamilienhäuser sein, die Straßen sollen drei- bis viergeschossige Häuser entstehen. Im Osten werden die vorhandenen Gebäude der Sessenheim- und von der früheren Hochhaus-Decker- Main-Taunus-Walpen (MTW) nicht vollendet. In der Mädelstraße befindet sich



Unterschiede Wohnquartiersentwicklungen Niederlande-Deutschland

NIEDERLANDE	DEUTSCHLAND
<p>Zusammenarbeit Markt (Projektentwickler/Wohnungsbau-gesellschaften) und Politik (Bund + Provinzen + Städte/Gemeinden für die Aufstellungen von Masterpläne, Gebietsvisionen, Wohnungsmarkthemen</p>	<p>Masterpläne, Gebietsvisionen, Wohnungsmarkthemen sind in erster Instanz Aufgabe der Politik und Verwaltung – eine Zusammenarbeit mit der Wirtschaft findet nur untergeordnet und zumeist im Rahmen von Modellprojekten statt</p>
<p>→ Die Niederlande bündelt alle Kräfte für Entwicklungen, in Deutschland bestimmen in erster Instanz Politik und Verwaltung.</p>	
<p>Wohnungen und Häuser werden in viel größere Mengen und Skalengröße geplant und entwickelt → Zusammenarbeit zwischen Markt und Verwaltung OHNE Wettbewerbe → Kosten- und Zeitersparnisse</p>	<p>Zumeist kleinere Projekte und kaum Neubaugebiete mit mehr als 500 Wohnungen. Wettbewerbe und Ausschreibungen für Teilflächen: umständlich, teuer und Zeitintensiv. Keine Realisierungssicherheit über längeren Zeitraum</p>
<p>→ Die Niederlande plant großräumig in Zusammenarbeit mit Marktteilnehmer, Deutschland plant in kleineren Projekten, ohne Zusammenarbeit mit dem Markt.</p>	

Unterschiede Wohnquartiersentwicklungen Niederlande-Deutschland

NIEDERLANDE	DEUTSCHLAND
Bei Schaffung von Planungsrecht sind standardisierte Baumethoden schon vorgesehen → Kosten- und Zeitersparnisse	Planung und Baurealisierung sind zumeist getrennte Phasen
→ Planungsrecht beinhaltet in den Niederlanden standardisierte Baumethoden, in Deutschland sind (Stadt-) Planung und Baurealisierung getrennt.	
Sicherheiten in der Realisierung liegt in der Verantwortung der Projektentwickler und Bauunternehmen: Kontrolle danach mit Gesetzgebung als Sicherheit.	In fast allen Phasen von Planen und Bauen gibt es Kontrollmechanismen mit vielen Gutachten: teuer und zeitfressend
→ In die Niederlande garantiert die Gesetzgebung die Realisierungsqualität, in Deutschland kontrollieren viele Gutachter nach „ANERKANNTE REGELN DER TECHNIK“	

Schritt 1: die Entwicklung einer Vision

Einer Vision fängt **nicht** an mit:

- ◆ Allgemeine Verbote
- ◆ Anzahl der Wohnungen
- ◆ GFZ und GRZ
- ◆ Wieviel Schulen und Kitas
- ◆ Vorgebenden Verhältnis von Wohnungstypologien



Die Entwicklung einer Vision fängt an mit folgenden Fragen:

- ◆ Welche Zielgruppen aus der Bevölkerung können sich vorstellen auf diesem Grundstück zu leben und zu wohnen?
- ◆ Welche Wohnprodukten suchen diese Bürger, und welche Wohnlasten sind tragbar?
- ◆ Was soll das Umfeld der Wohnungen/Häuser bieten für diese Zielgruppen?
- ◆ Wie kann das neue Quartier eine eigene Identität bekommen, worauf die neuen Einwohner stolz sein können?
- ◆ Wie stehen die Anwohner in der direkten Umgebung gegenüber einem neuen Wohnquartier?

Methoden

- ◆ Workshops mit interessiertem Bürger und Anwohner
- ◆ Befragungen von Bürger und Experten
- ◆ Stratologie
- ◆ Busrundfahrten
- ◆ Analyse von realisierten Wohnquartieren (Zufriedenheit)
- ◆ Storytelling

Streetologie: Eine merkwürdige Art, das Jetzt in all seinen Details zu verstehen, indem man sich mit Menschen und ihren Geschichten verbindet.



Wünsche und Forderungen von allen Beteiligten

- ◆ Jede Forderung und jeder Wunsch kostet Geld
- ◆ Erst Zielen festlegen, dann Forderungen und Wünsche priorisieren
- ◆ Dabei die in Schritt 1 festgestellten Ergebnisse als Grundlagen nutzen
- ◆ Transparenz aller Entscheidungen

Richtlinie: Nicht die Vorschriften sind federführend, sondern die Bedürfnisse stehen an erste Stelle.

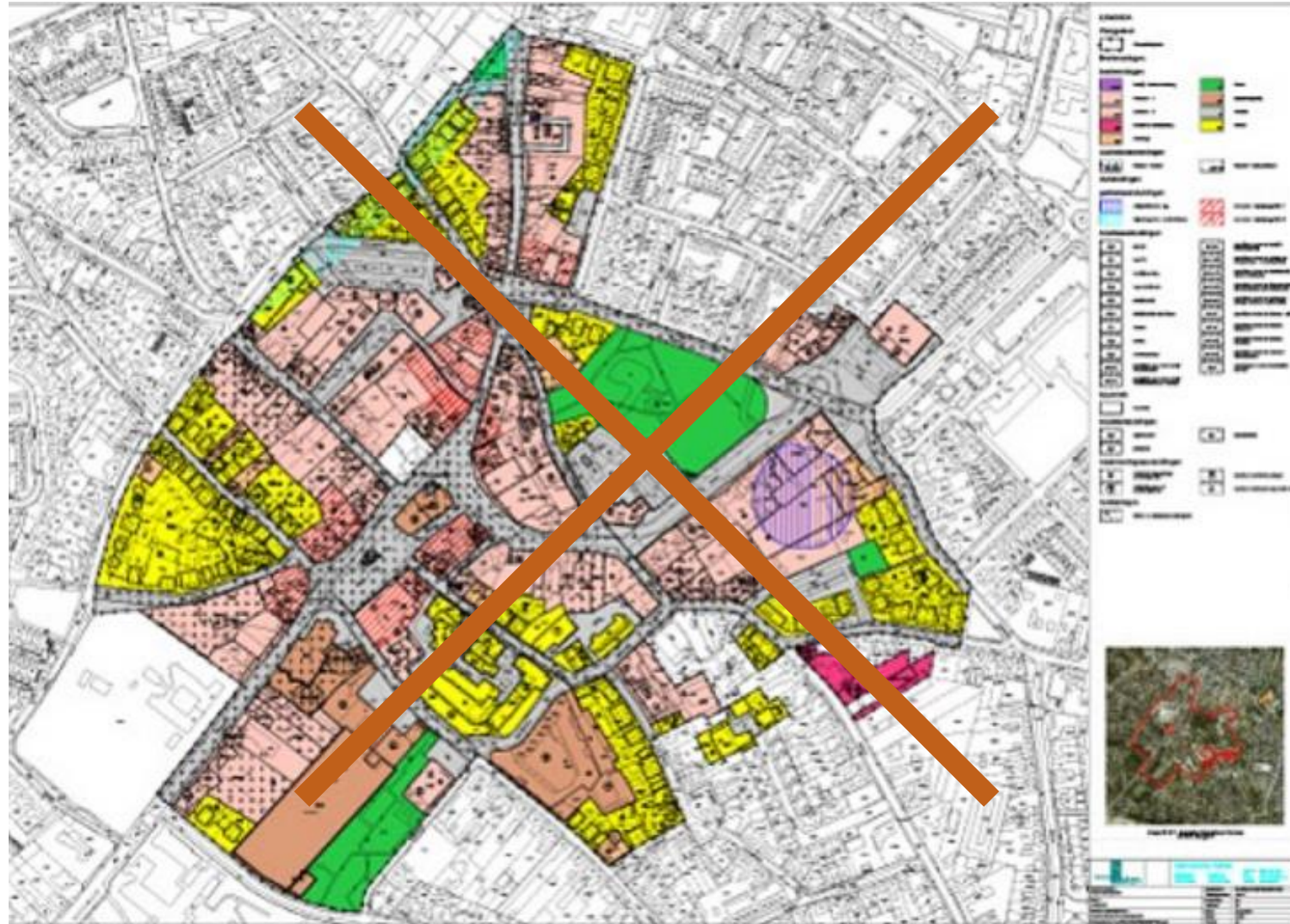
Warum rechnerisch 2 Kitas bauen, wenn aufgrund der Wohnungstypologie hier kaum Kindern wohnen werden?

Der Bebauungsplan ist kein Ziel, nur ein Instrument

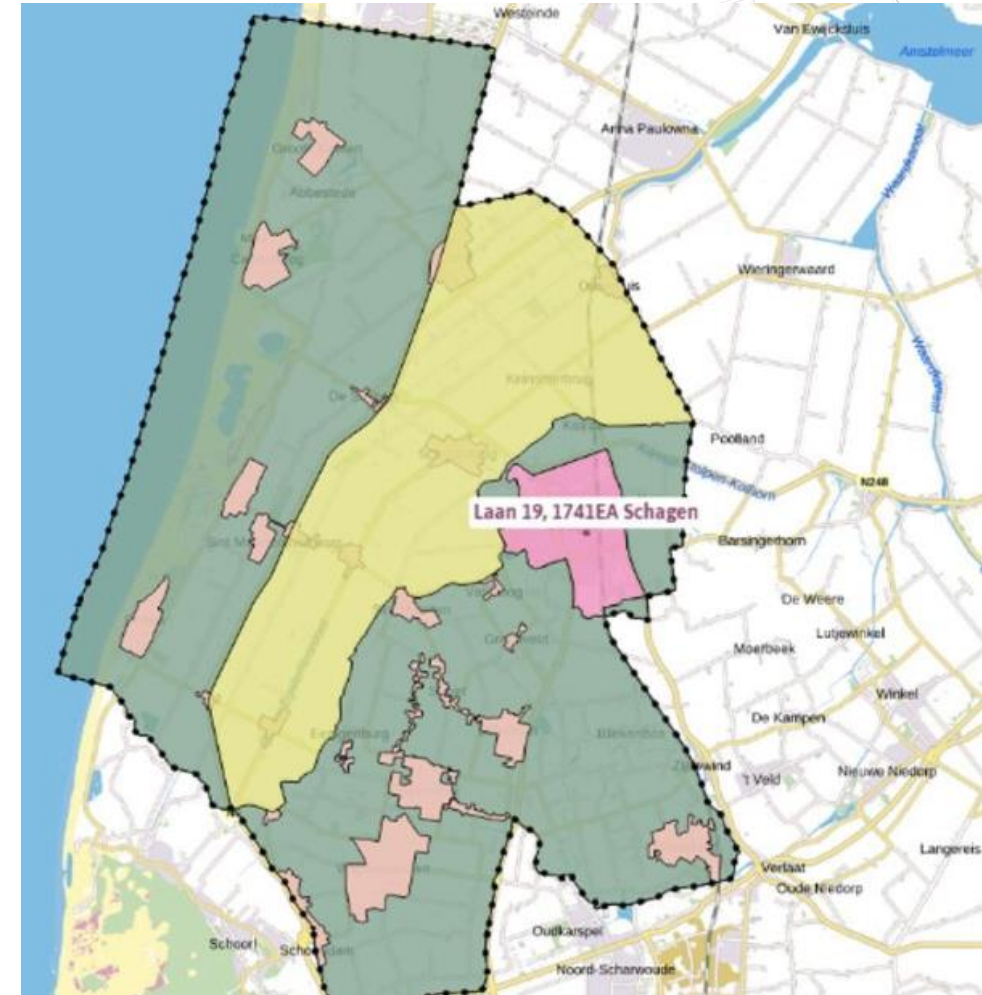
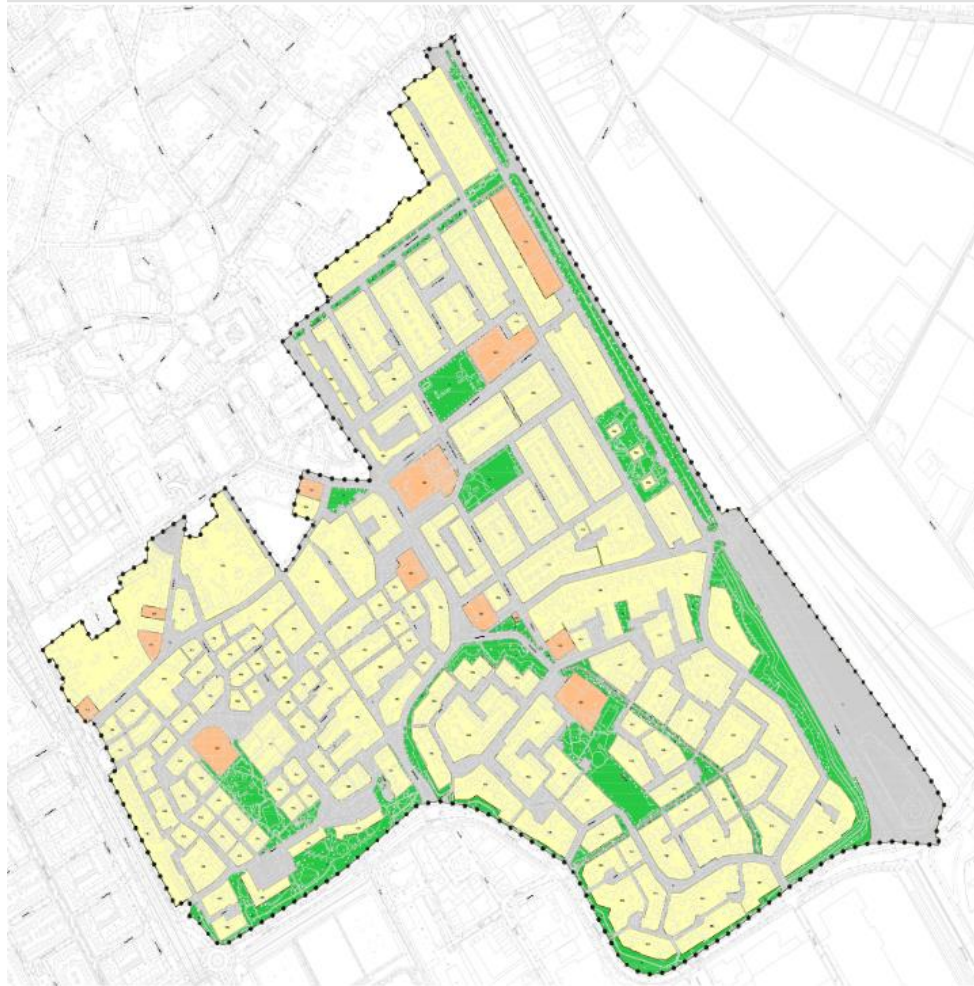
- ◆ Von Vision zu der Realisierung, da liegt „lediglich“ der Bebauungsplan dazwischen.
- ◆ Ein Bebauungsplan kann auch schlank sein und viele Themen nicht definieren und festlegen.
- ◆ Dann muss der Weg von Aufstellungsbeschluss bis zum Satzungsbeschluss/Inkrafttreten nicht 3-15 Jahren dauern.



Die Niederländische Lösung: Bebauungsplan abschaffen!

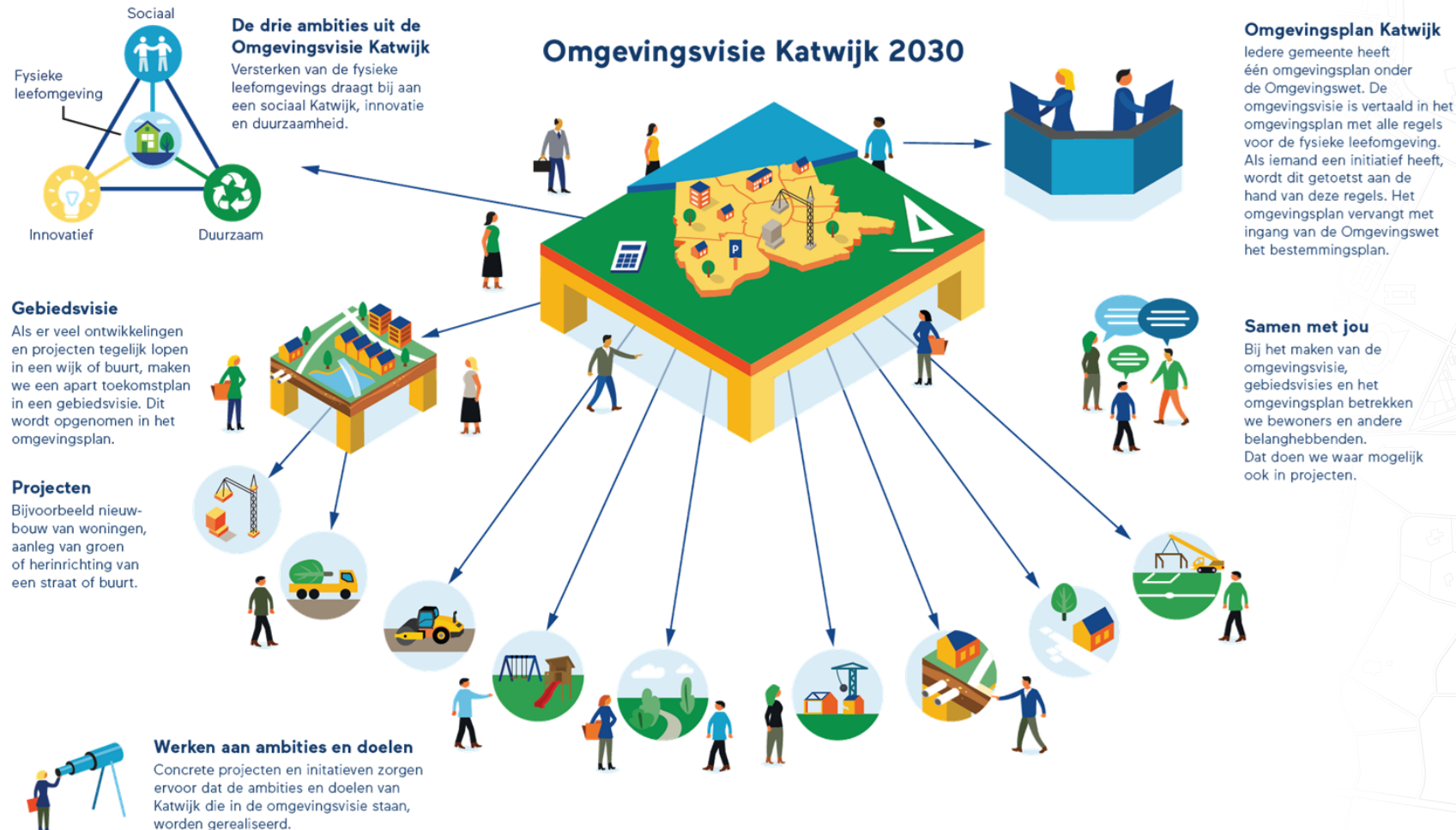


Die Niederländische Lösung: Umgebungsplan mit wenig Festlegungen



Die Niederländische Lösung: gemeinsam als Team Planung schaffen!

Werken volgens de Omgevingswet De samenhang tussen omgevingsvisie, omgevingsplan en projecten



Umgebungsplan: 1-2 Jahre | Umgebungsgenehmigung: 8-15 Wochen



Planungsrecht in Deutschland in Schneckentempo



Übersicht Bebauungspläne in Bezirken

1998 bis 2023, Berlin

Bezirk	Anzahl	Ø Dauer in Monaten	Veränderung in Dauer ggü. 2018
Charlottenburg-Wilmersdorf	85	98	+3,0 Mon.
Friedrichshain-Kreuzberg	72	98	+27,0 Mon.
Lichtenberg	77	90	+17,0 Mon.
Marzahn-Hellersdorf	100	104	+19,0 Mon.
Mitte	187	100	+5,0 Mon.
Neukölln	91	146	-2,0 Mon.
Pankow	58	90	-5,0 Mon.
Reinickendorf	95	112	+16,0 Mon.
Spandau	154	127	+17,0 Mon.
Steglitz-Zehlendorf	67	126	+19,0 Mon.
Tempelhof-Schöneberg	90	95	+22,0 Mon.
Treptow-Köpenick	127	110	+21,0 Mon.
Summe	1.203		
Durchschnitt	100	109,0	+13,3 Mon.

Quelle: bulwiengesellschaft basierend auf Daten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Stand: 17.01.2024



Neue Wohnquartiere – eine Chance für gesündere Wohn- und Lebensräume

STUDIE DER BPD ABTEILUNGEN
GEBIETSENTWICKLUNG UND RESEARCH



Wie können wir die Gesundheit der Bürger fördern in Neubaugebiete?

Handlungsempfehlungen

1

Wohnen und Gesundheit von Anfang an zusammen denken

2

Gesundheitsförderliches Verhalten im Alltag erleichtern

3

Den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt der Planung stellen

4

Gesundheitsförderliche Strukturen für alle zugänglich machen

5

Kleinräumig denken aber das große Ganze im Blick behalten



6

Synergiepotenziale nutzen und Zielkonflikte berücksichtigen

7

Langfristigen Nutzen durch flexible Strukturen sicherstellen

8

Relevante Stakeholder frühzeitig an Planung teilhaben lassen

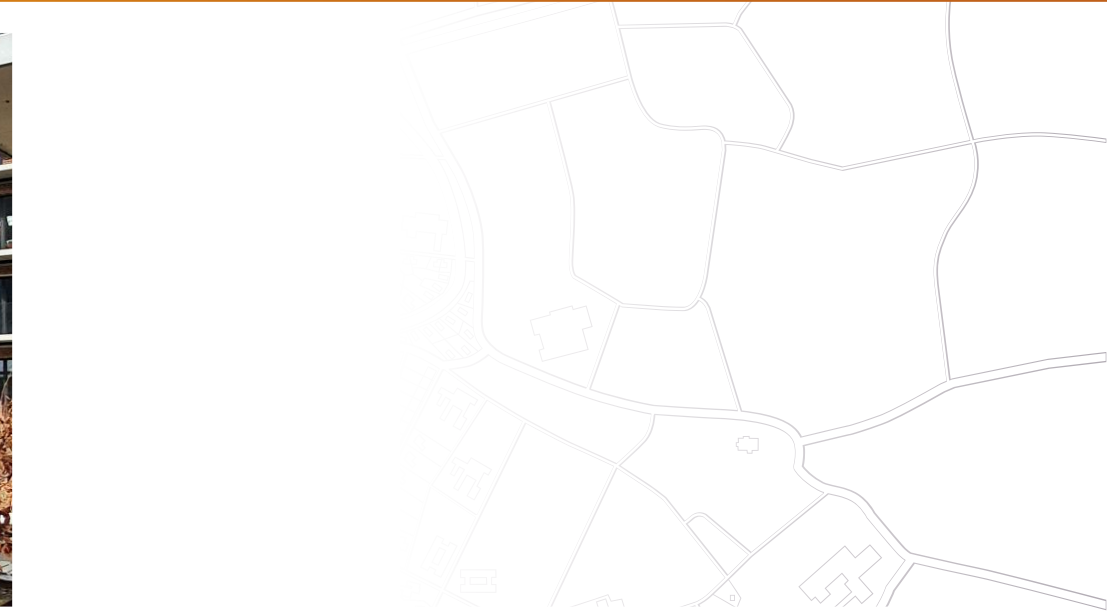
9

Gesundheitsförderung als einen Mehrwert für alle begreifen

10

Gesundheit als Gemeinschaftsaufgabe verstehen

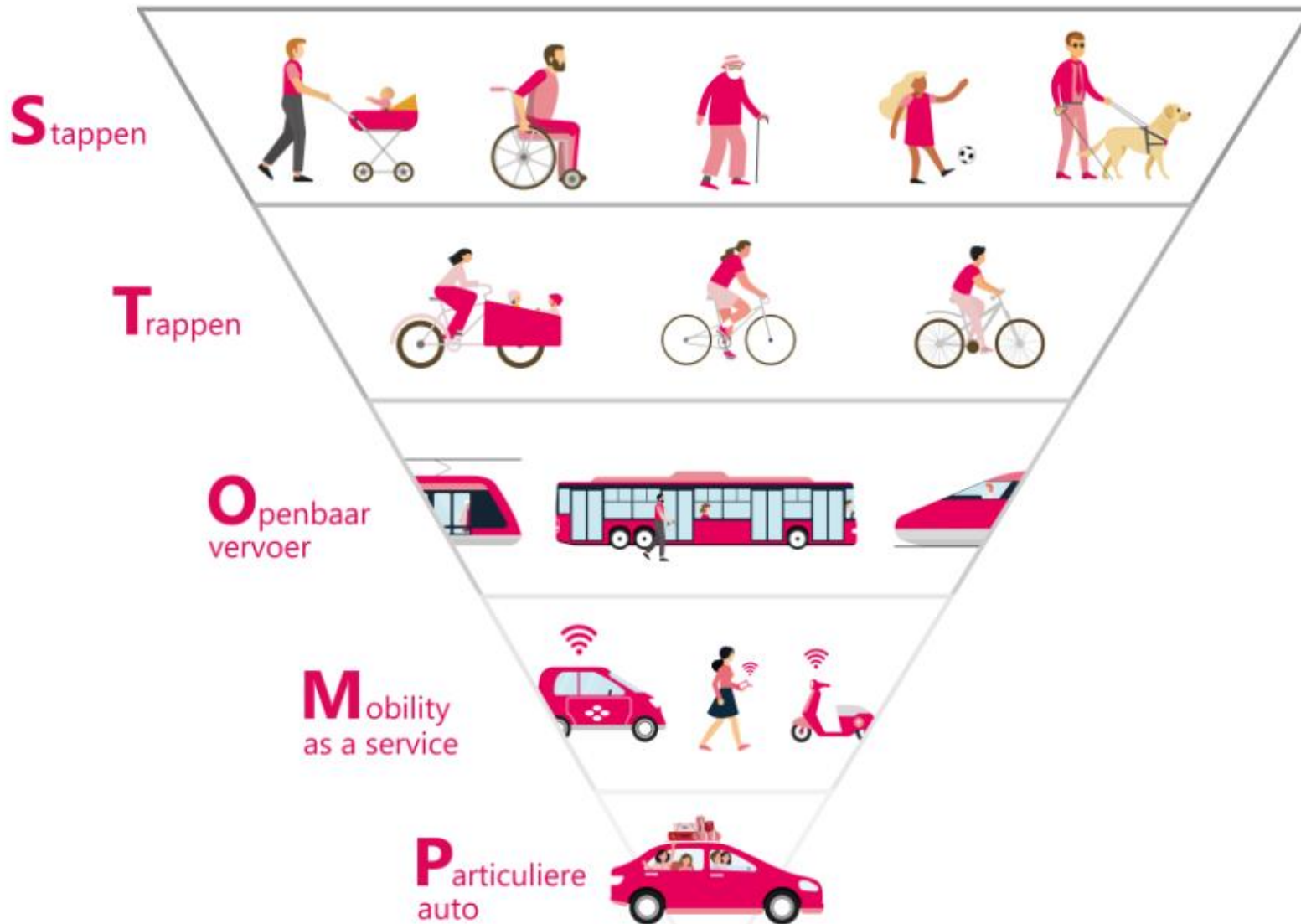
Sozialer Begegnungsorte



Öffentlichen Markthalle für Gemeinschaftszwecke



Mobilitätsplanung: die STOMP Methode



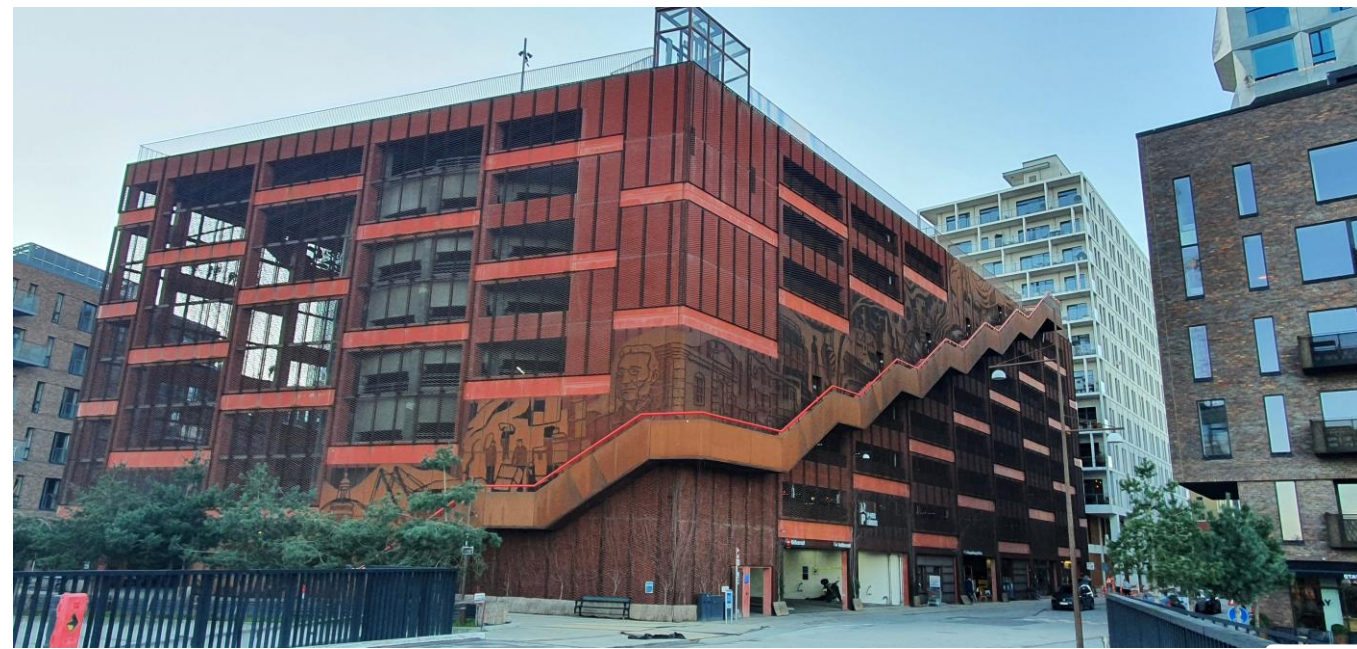
Mit dem STOMP-Organisationsprinzip geben wir nachhaltigeren Mobilitätsformen (Fußgängen, Radfahren und öffentlichen Verkehrsmitteln) den Vorrang und weniger nachhaltigen Mobilitätsformen (wie dem Auto) weniger Priorität. So sorgen wir für zugängliche und lebenswerte Räume.

Wir wenden das STOMP-Prinzip an, indem wir in jeder Planungs- und Entwurfsphase fünf aufeinanderfolgende Schritte (und damit verbundene Fragen) durchlaufen.

Neue Mobilitätsformen: Urbane Seilbahnen und E-Bikes



Quartiersparkhaus mit Sportanlagen oder Wohnungen auf dem Dach



Einfach viele Lebensjahre glücklich in einem Reihenhaus (Vinex-Viertel)

Es ist wunderbar, hier zu leben. Ruhig, mit allen Annehmlichkeiten in der Nähe und man kann die Autobahn nach Amsterdam leicht erreichen“, sagt Henk van Vloten vom Literaturviertel in Almere. Nicht, dass ich hier oft der Stadt entfliehen möchte, denn diese Stadt hat alles andere zu bieten, aber das ist einer der vielen Vorteile, die das Leben in einem Vinex-Viertel mit sich bringt. Nein, sie holen mich hier nicht raus.“

Der 67-jährige Van Vloten lebt dort seit über zwanzig Jahren. „Mein Sohn ist ausgezogen und ich genieße es hier mit meiner Frau Joke. Nette Nachbarn, schöner Garten, kostenlose Parkplätze vor der Tür, Supermarkt und Gesundheitszentrum nur wenige Gehminuten entfernt... Was will ein Mensch mehr, um glücklich zu leben? Ich bin im Ruhestand, aber ich kann mir vorstellen, noch eine Weile hier zu bleiben. Ich bin einfach ein glücklicher Mensch in diesem Haus. Und diese Vorurteile machen wirklich keinen Sinn.



Ziel ist **eine ökologische Vision**, die in der Gebietsentwicklung als Leitfaden für die Gestaltung eines Wohngebietes dient, das sich positiv auf die Artenvielfalt auswirkt.

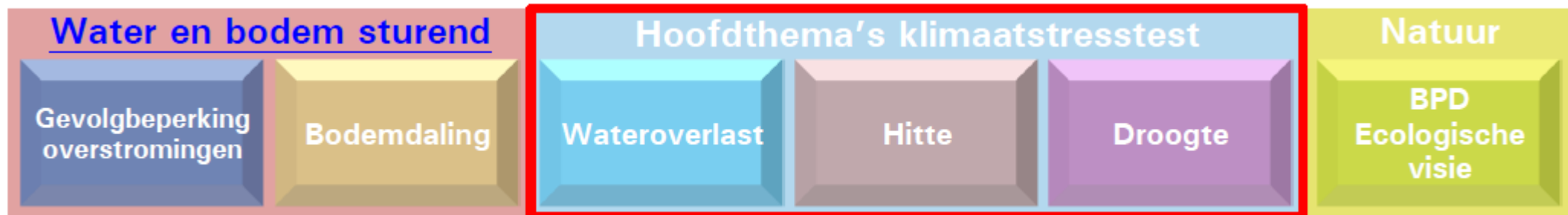
Konkret muss die Vision zu einem Wohngebiet mit ausreichend Raum für natürliche Prozesse, öffentlichem Grün (und Blau) führen, das hinsichtlich Gestaltung, Artenvielfalt und Vielfalt einen Lebensraum für Pflanzen und Tiere aus dem Gebiet bieten kann.

Auf Gebäudeebene umfasst dies Maßnahmen an oder um Gebäude, die die Gebietsziele unterstützen oder ergänzen.

Die neuen Wohngebiete in der Niederlande 2023-2040: ESG in der Praxis


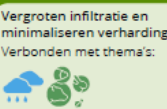



Der **Klimastresstestprozess** besteht nicht nur aus einem anschließenden Test/Stresstest, sondern ist ein iterativer Prozess, bei dem man in verschiedenen Phasen der Entwicklung zu einem Plan gelangt.

Potenzielle Risiken wie Überschwemmungen, Hitze und Dürre wurden kartiert und Gestaltungsgrundsätze zum Beispiel für den Vorentwurf des Stadtentwicklungs- und Bebauungsplans und **können** in die Gestaltung einbezogen werden.



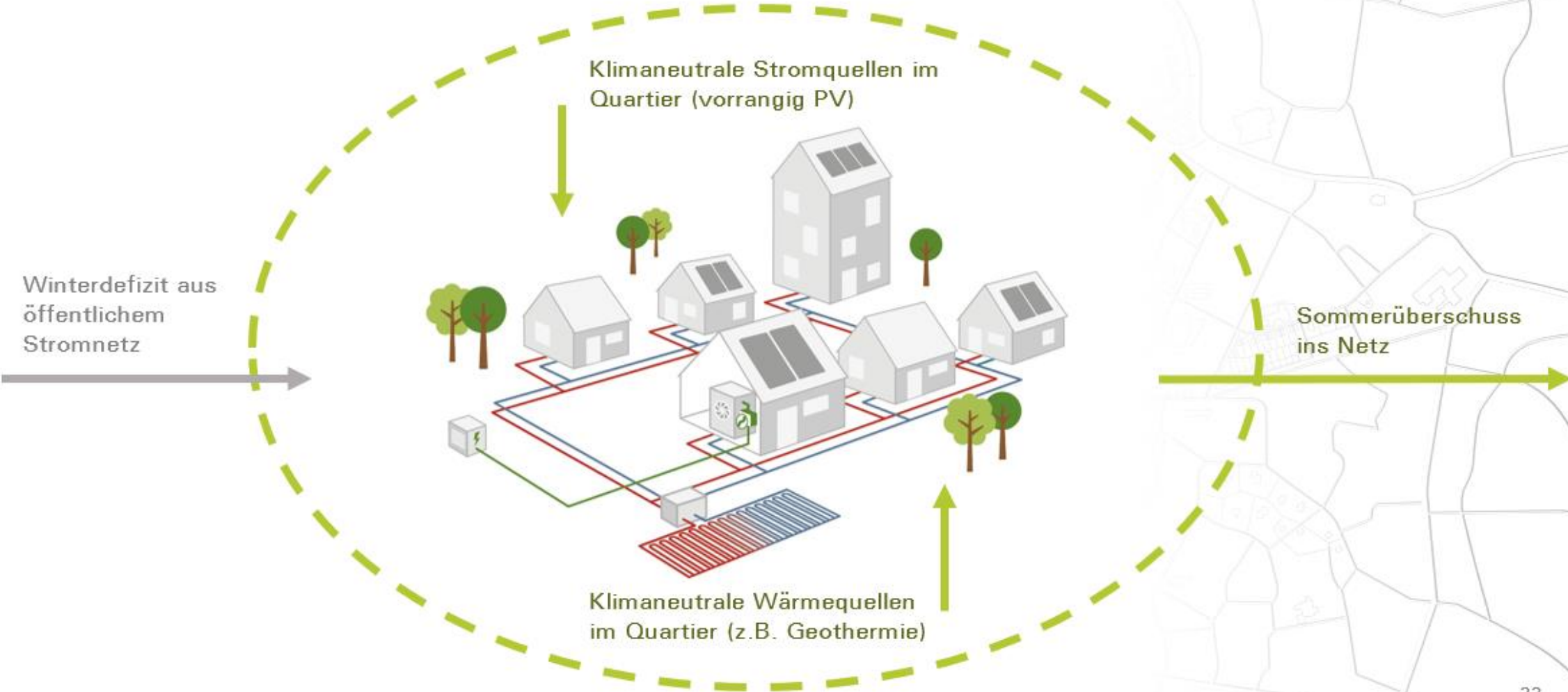
Untersucht wird alles, umgesetzt wird nach Prioritäten

Groene klimaatadaptieve gebouwde omgeving

Biodiversiteit en natuurinclusiviteit	Droogte	Bodemdaling	Hitte	Gevolgbeperking overstromingen	Wateroverlast
<p>Groenblauwe structuren en de gebiedseigen biodiversiteit worden versterkt op alle schaalniveaus</p>	<p>Langdurige droogte leidt niet tot structurele schade aan bebouwing, funderingen, wegen, groen, water en vitale of kwetsbare functies.</p>	<p>Bodemdaling van gebouw gebied en de gevolgen ervan blijven beheersbaar en betaalbaar</p>	<p>Tijdens hitte biedt de gebouwde omgeving een gezonde en aantrekkelijke leefomgeving</p>	<p>De gebouwde omgeving is via gevolgbeperking voorbereid op overstromingen in buitendijks gebied, vanuit het regionale watersysteem en door dijkdoorbraken</p>	<p>Hevige neerslag leidt niet tot waterschade aan gebouwen, boven- en ondergrondse infrastructuur en voorzieningen. Kwetsbare en vitale functies en voorzieningen blijven beschikbaar</p>
<p>Richtlijn</p>	<p>Decentrale norm</p>	<p>Decentrale norm</p>	<p>Richtlijn</p>	<p>Richtlijn</p>	<p>Landelijke norm</p>
<p>Waardevolle habitat en basiskwaliteit natuur realiseren</p>	<p>Grondwaterstanden en zoetwaterbeschikbaarheid zijn sturend bij keuze functie, systeem en inrichting</p>	<p>Draagkracht bodem is mede sturend bij keuze functie, systeem en inrichting</p>	<p>Geen directe opwarming van verblijfsplekken in de private of openbare buitenruimte door gebouwen(installaties)</p>	<p>Overstromingsrisico's van overstromingskans, waterdiepte en evacuatie tijd en bijbehorende impact afwegen met specifieke aandacht voor vitale en kwetsbare functies</p>	<p>Geen waterschade tot en met een bui die 1 x per 100 jaar voorkomt, vitale en kwetsbare functies blijven beschikbaar</p>
<p>Groene oplossingen gebaseerd op natuurlijke processen en structuren hebben de voorkeur boven technische oplossingen: groen, tenzij</p> <p>Verbonden met thema's:</p> 	<p>Richtlijn</p> <p>Vergroten infiltratie en minimaliseren verharding</p> <p>Verbonden met thema's:</p> 	<p>Gebiedsspecifieke keuze ontwerp, restzettingseis, maatregelen en materiaal op basis van de meest kosten effectieve investering gegeven de levensduur.</p>	<p>Schaduw op verblijfsplekken, loop- en fietsroutes en drinkwaterstroken</p>	<p>Voorkeursvolgorde</p>	<p>Geen waterschade bij 0,2 meter waterdiepte op straat</p> <p>Verbonden met thema's:</p> 
<p>Percentage groen op buurniveau realiseren</p> <p>Verbonden met thema's:</p> 	<p>Hergebruik van water, zuinig gebruik van drinkwater en verbeteren waterkwaliteit is onderdeel van het ontwerp</p>		<p>Afstand tot groene koele verblijfsplekken</p> <p>Verbonden met thema's:</p> 	<p>Voorbeeld: Basiseveiligheidsniveau Metropoolregio Amsterdam</p>	<p>Decentrale norm</p>
	<p>Voorkeursvolgorde</p> <ul style="list-style-type: none">•Benutten en besparen,•Vasthouden en infiltreren,•Bergen,•Afvoeren		<p>Warmtewerende oppervlakten</p>		<p>Neerslag op privaat terrein verwerken op privaat terrein of daarvoor bestemde extra voorzieningen in het plangebied of binnen de watersysteemgrenzen</p>
			<p>Vitale en kwetsbare functies en groenvoorzieningen zijn bestand tegen hitte</p>		<p>Ontwikkeling voorkomt afwenteling</p>
			<p>Voorkeursvolgorde</p>		<p>Richtlijn</p>
			<p>De ladder van koeling door OSKA: •Koele omgeving •Warmte weren •Passief koelen •Actief koelen</p>		<p>In het gebied is natuurlijke en bovengrondse afwatering zoveel mogelijk aanwezig</p>
					<p>Voorkeursvolgorde</p>
					<ul style="list-style-type: none">•Benutten en besparen,•Vasthouden en infiltreren,•Bergen,•Afvoeren

Quartiersversorgung - möglicher Ansatz

Klimaneutrales Quartier (im Betrieb)



Klimaanpassung und Biodiversität



Freiheit für Tiere, Straffe für die Menschen: ist das ESG-gerecht?



Vinex-Wohnquartiere in der Niederlande 2005-2024

- Leidsche Rijn, Utrecht 54.360
- Almere Stad, Almere 42.085
- Almere Buiten, Almere 31.665
- Reeshof, Tilburg 28.355
- Ypenburg, Den Haag 26.785
- Oosterheem, Zoetermeer 26.590
- Carnisselande, Barendrecht 24.555
- Stadshagen, Zwolle 22.340
- IJburg, Amsterdam 20.740
- Houten Vinex, Houten 20.665
- Leidschenveen, Den Haag 20.600
- Vathorst, Amersfoort 20.165
- Floriande, Haarlemmermeer 18.715
- Wateringse Veld, Den Haag 18.700
- Weidevenne, Purmerend 17.705
- Getsewoud, Haarlemmermeer 17.170
- Pijnacker-Zuid, Pijnacker-Nootdorp 15.385
- De Aker, Amsterdam 15.115
- Saendelft, Zaanstad 13.790
- Waalsprong, Nijmegen 13.650
- Stad van de Zon, Heerhugowaard 13.535
- Osseveld/Woudhuis/Zonnehoeve, Apeldoorn 12.495
- De Vijfhoek, Deventer 12.435
- Nesseland, Rotterdam 12.145
- Portland/Carnisselande, Albrandswaard 11.350
- Broekpolder, Beverwijk 10.455



Weesperluis : 3.500 Häuser (12 km von Amsterdam)



Weespersluis

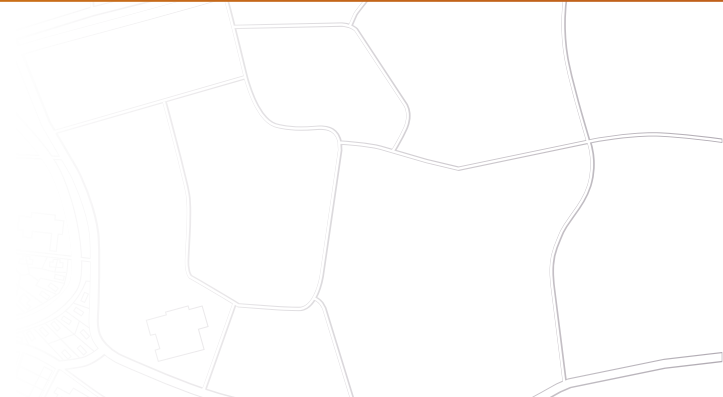


Waalfront Honig Fabrik Nijmegen





Koningsdaal



Waalfront Honig Fabrik Nijmegen



NIEUWE HOTSPOT AAN DE WAAL

HONIG COMPLEX



- ◆ Gastronomie
- ◆ Kunstgalerie
- ◆ Sport/Freizeit
- ◆ Brauerei
- ◆ Fahrrad Center
- ◆ Handwerker
- ◆ Health Care
- ◆ Events

Waalfront Honig Fabrik Nijmegen

DE SMELTKROES

DE SMELTKROES

verzamelplaats voor de maakindustrie

FOOD-DESIGN LAB!

31-01-14



innovatie, product-ontwikkeling & verkoop



informatiepunt
duurzaam bouwen



Vanaf de lente is Nijmegen rijker

DE CULTUURCOÖPERATIE

WWW.DE-CC.NL

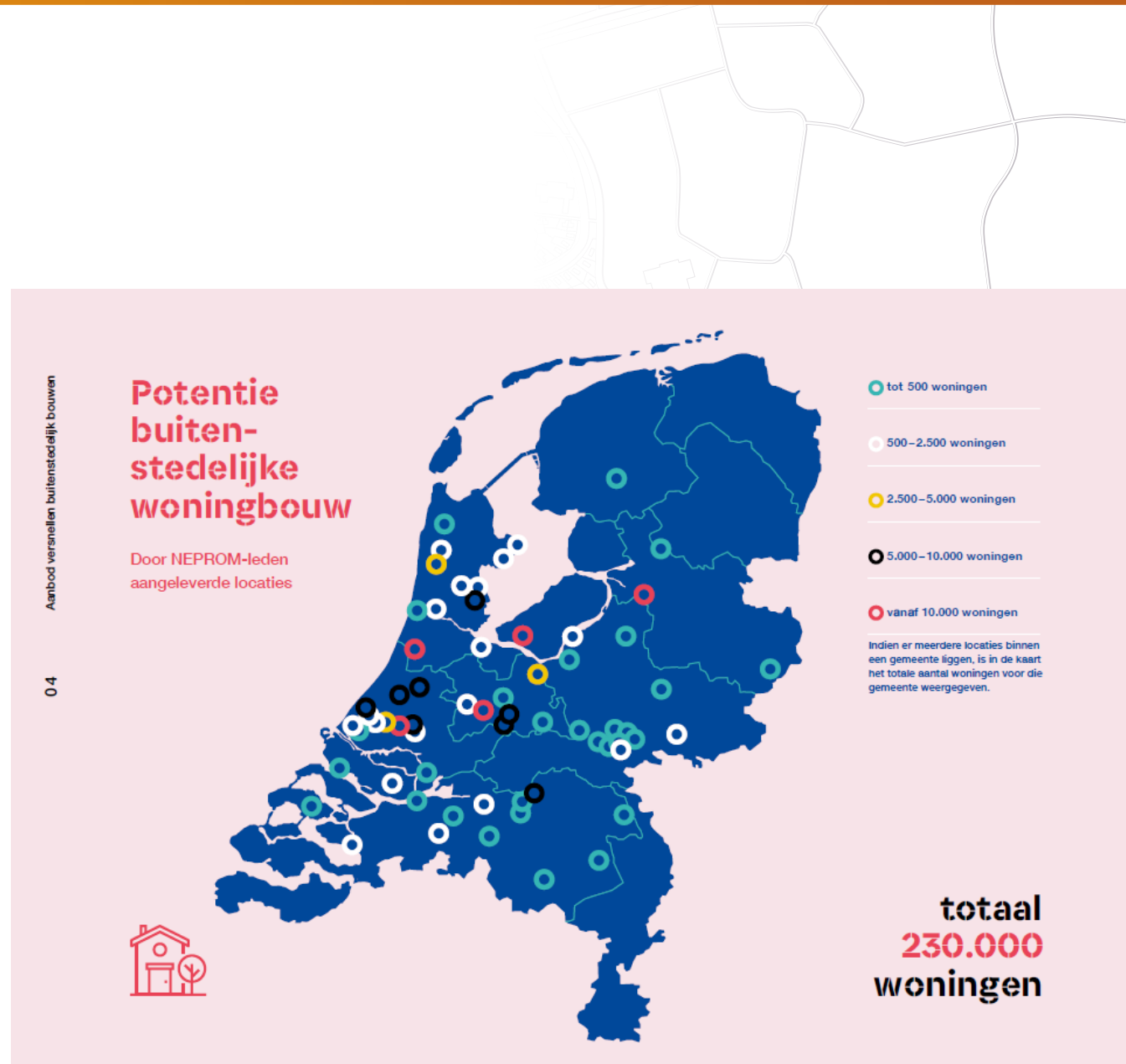
WERK LOODS

theater - muziek - vergaderen - debat - eten & drinken
alleen met z'n allen maken we de stad leuker.

[Meer weten? Meedoen?](#)

coöperatie? ja: [cultuurcoöperaties](#) . [crowdfunding](#) . [de zakelijke kant](#) . [achtergronden](#)

Wo können 230.000 Häuser auf der grünen Wiese gebaut werden?



Neue Regierungspolitik: 400.000 Häuser auf der grünen Wiese

Beispiel: BPD entwickelt 5.500 Häuser und Wohnungen auf der grünen Wiese in Alphen (März 2024)

Gemeinderat, Provinz und Ministerium genehmigen die Entwicklung von „GNEP-Hoek“ als Beispiel für neuen Wohngebiete für 400.000 Häuser in der Niederlande 2024-2035.



Gnephoek

„Politik, Verwaltung und BPD behalten den Genuss der Bewohner im Auge als wichtigste Planungsziel.“



Indem wir Platz für neue Naturzieltypen schaffen, wird rund um den Gnephoek mehr Artenvielfalt geschaffen, wobei Wiesenvögel – Uferschnepfe, Kiebitz, Rotschenkel – wichtige Arten sind.

Rijnenburg Utrecht:

25.000-40.000 neue Wohnungen/Häuser, 15.000 Arbeitsplätze



DE TELEGRAAF
VRIJDAG 18 OKTOBER 2024

NIEUWS VAN DE DAG T13

WONINGNOOD KOMENDE JAREN TIENDUIZENDEN HUIZEN UIT GROND
GESTAMPT 'OP DE GROOTSTE WONINGBOUWLOCATIE VAN NEDERLAND'

In de polder Rijnenburg, waar nu nog wordt gecreëerd en landbouw wordt bedreven, staan (vlnr.) de Nieuwegeinse wethouder Elise Eggenpoor, de Utrechtse burgemeester Sharon Dijkema en gedeputeerde André van Schie. FOTO'S: THIJS ROOIMANS

De aanleg van de Merwedelijn is noodzakelijk, vinden de bestuurders.

UTRECHT DÉ WOONMAGNEET

Utrecht is dé woonmagneet van ons land. Werd met Leidsche Rijn in het recente verleden al de grootste woningbouwlocatie van ons land gerealiseerd, nu staat de provincie op de voorgrond van een nieuwe uitdaging. Voor de aanleg van de Merwedelijn is door het Rijk en de regio Utrecht al 1,1 miljard euro gereserveerd, maar dat is nog niet voldoende. Er moet natuurlijk werkplekken. Daarmee zouden de komende jaren circa 150.000 woningzoekenden aan woonruimte kunnen worden geholpen. Ongeken- de aantallen en daarmee is komst van de Merwedelijn noodzakelijk is en daarmee een harde randvoorwaarde om te kunnen bouwen. Nu staat het verkeer rond Utrecht al vast en de trein-





Het woningbouw record van Jan Schaefer:

Nieuwbouw:		Vernieuwing:	
1978		1978	
1979	811	1979	1370
1980	4400	1980	900
1981	5180	1981	2012
1982	10580	1982	3749

„In Bullshit kann man nicht wohnen“

- Jan Schaefer – (Baudezernent Amsterdam / Staatssekretär Wohnen)

Einladung: kommen Sie selbst schauen und staunen



Team work makes dreams work





**Han Joosten |
Leitung Gebietsentwicklung**

BPD Immobilienentwicklung GmbH

Zentrale
Solmsstraße 18 | 60486 Frankfurt am Main

T: +49 69 509579-2995
E: h.joosten@bpd-de.de

